



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Richtkrone über 32 neuen Wohnungen im Bornstedter Feld

31.05.2016 Fachinformation

Die ProPotsdam hat am 31. Mai 2016 in der Reinhold-Schneider-Straße 2 und 2A mit 32 Wohnungen und einer Gesamtwohnfläche von circa 2.237 Quadratmetern eine weitere Etappe in der Errichtung neuen Wohnraums im Potsdamer Norden gefeiert. Das Bauprojekt fand seinen Anfang mit der bei starkem Regen erfolgten Grundsteinlegung am 8. Oktober 2015.

„Nachdem wir die ersten 500 Wohnungen fertig gestellt haben, bauen wir auch in diesem Jahr wie gewohnt rasant weiter“, sagte der Geschäftsführer der ProPotsdam, Horst Müller-Zinsius. „Insgesamt knapp 260 Wohnungen befinden sich aktuell im Bau und wir freuen uns, davon 88 Wohnungen in diesem Jahr fertig zu stellen und an (Neu-) Potsdamer und Potsdamerinnen vermieten zu können.“

Die viergeschossigen Wohnhäuser werden als sogenannte Vierspänner nach den Plänen der Architekten Gutheil und Kuhn errichtet. Entsprechend dem Trend nach kleineren Wohnungen entstehen 12 Zweiraumwohnungen mit einer Fläche von 55 bis 62 Quadratmetern und 12 Dreiraumwohnungen mit einer Fläche von 68 bis 70 Quadratmetern. Etwas größeren Raum für Familien bieten die acht Vierraumwohnungen mit einer Wohnfläche von 86 und 92 Quadratmetern. Für den barrierefreien Zugang zu den Wohnungen verfügen beide Wohnhäuser über einen Aufzug. Die über Eck konzipierten Wohnungen ermöglichen optimale Tageslichtnutzung und Belüftungsmöglichkeiten. Zudem verfügt jede Wohnung über eine Loggia oder eine großzügige Terrasse. Das Bauprojekt verfügt zudem über eine Tiefgarage mit Autostellplätzen sowie über Fahrradabstellräume im Keller.

Die Fertigstellung der 32 Wohnungen ist für das zweite Quartal 2017 geplant. Die Investitionskosten für das Projekt belaufen sich auf 5,35 Millionen Euro brutto (6,15 Millionen Euro mit Grunderwerb brutto).

<https://bbu.de/beitraege/richtkrone-ueber-32-neuen-wohnungen-im-bornstedter-feld>